

Pressemitteilung des Sauerlandparks Hemer im Auftrag der Stadt Hemer

SOLO – DUO – TRIO Romantische Musik im Haus Hemer

Hemer. Wenn das Kulturbüro der Stadt Hemer und die Musikschule der Stadt Hemer am Sonntag, 19. November ab 17:00 Uhr im Haus Hemer ihre klassische Konzertreihe fortsetzt, dann gilt es einmal mehr neue Fans zu gewinnen. Die Idee von Konzerten wie 'Mozart bei Rosier' oder 'SOLO – DUO – TRIO' ist es nicht, klassische Konzertmusik einem elitären Publikum zu präsentieren, sondern eine musikalische Reise für jedermann anzubieten. Gemeinsam mit dem Förderverein der Musikschule Hemer, dem Förderkreis Haus Hemer und den Stadtwerken Hemer will man diesen Weg konsequent fortsetzen und lädt in die 'gute Stube' der Felsenmeerstadt ein, die bei allen Menschen dieser Stadt einen besonderen Ruf genießt. „Ein Konzert in diesem traditionsreichen Herrenhaus zu veranstalten, war seit langem wieder unser Plan. Mit Unterstützung aller Beteiligten ist das jetzt möglich geworden. Ich verspreche allen Partnern und vor allem den Zuschauerinnen und Zuschauern einen ganz besonderen Konzertnachmittag, der ganz im Zeichen der romantischen Musik steht“, sagt Musikschulchef Martin Niedzwicki.

Wie schon bei anderen Konzerten wird mit Rainer Maria Klaas einer der repertoireichsten deutschen Konzertpianisten durch den Nachmittag führen. Seine Aufgabe besteht aber nicht nur darin, die anderen Künstler am Flügel zu unterstützen, sondern auch die Ideen hinter den aufgeführten Werken und die Arbeit der Künstler selbst zu beleuchten.

Die Solokünstler:

Noriko Kirch (Klarinette)

erhielt ihren ersten Unterricht im Alter von 14 Jahren bei Yasuhiro Krokui, Sapporo (Japan). Sehr früh widmete sie sich auch der Kammermusik und erreichte nur ein Jahr später mit ihrem Ensemble den 2. Platz beim Bundeswettbewerb für Bläserensemble in Takamazu. Im Alter von 16 Jahren wechselte sie im Rahmen ihrer Ausbildung zu dem Solo- Klarinettenisten des NHK-Rundfunkorchesters Tokyo, Kunio Chiba. 1990 begann Kirch ihr Studium der Instrumentalpädagogik und Orchestermusik bei Yoshiomi Kuroiwa an der Universität der Künste in Aichi. Sie besuchte Meisterkurse u. a. bei Alois Brandhofer, Ulf Rodenhäuser, Joaquin Valdepenas und Walter Boeykens. 1995 ging sie zum Aufbaustudium für Orchestermusik an die Musikhochschule Köln zu Reinhard Feneberg, machte 1998 ihr Diplom als Orchestermusikerin. Seit 1998 lebt und arbeitet sie in Iserlohn. Darüber hinaus hat sie einen Lehrauftrag an der Musikschule der Stadt Hemer.

Yolanta Delibozova (Violoncello)

1968 in Bulgarien geboren, erhielt Delibozova mit neun Jahren ihren ersten Cellounterricht an der Musikalischen Fachschule Prof. Pantscho Vladigerov in Burgas (Bulgarien). 1986 gewann sie bei Wettbewerben erste Plätze für Violoncello. 1987 nahm sie ihr Studium in den Hauptfächern Violoncello und Klavier an der Nationalen Musikakademie Prof. Pantscho Vladigerov in Sofia auf; Magisterabschluss 1992. Von 1989 bis 1990 tourte sie als Konzertmeisterin und Solistin mit dem Kammerorchester der Universität Sofia in über 50 Konzerten durch ganz Spanien. Orchestererfahrungen als Cellistin sammelte sie auch von 1992 bis 1995 im bulgarischen Vidin State Philharmonic Orchestra. 1995 wurde sie Cellistin im Sofia National Philharmonic Orchestra, mit dem sie bereits in zahlreichen europäischen Ländern, in der Türkei, Südkorea, Japan und den USA konzertierte. Seit 2015 lebt sie in Deutschland und hat seit 2016 einen Lehrauftrag an der Musikschule der Stadt Hemer.

Tickets für den Konzertabend 'SOLO – DUO – TRIO' gibt es im Ticketshop des Sauerlandparks Hemer und an der Abendkasse. Erwachsene zahlen zehn Euro, Kinder fünf Euro.